

# IKT-Governance im Fokus der Aufsicht

DORA-Umsetzung – IKT-Drittdienstleistungen – Schutzbedarf – IAM



## Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

- Chancen und Herausforderungen für die IT-Governance durch DORA
- Besondere Anforderungen an die IT-Governance bei der Nutzung von Cloud-Anwendungen und IKT-Drittdienstleistern
- Aktuelle IT-Governance-Anforderungen der Aufsicht im Bereich Benutzerberechtigungen (IAM) – Prüfungsschwerpunkte und häufig identifizierte Schwachstellen und Sicherheitslücken
- IT-Governance-Anforderungen an Schutzbedarfs- und Risiko-Klassifizierungen unter Einbezug von IDV, BCM/ITSCM und externen IKT-Drittdienstleistern

### Referierende



Dr. Markus Held  
Referatsleiter  
Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik (BSI), Bonn



Tina Hausknecht  
On-Site Inspections IT Security  
Deutsche Bundesbank  
Mainz



Lars Ehrenfeld  
Abteilungsleiter Prozess-  
management und IT-Governance  
Kreissparkasse Heilbronn, Heilbronn

# IKT-Governance im Fokus der Aufsicht

## Programm

**Dr. Markus Held, BSI** · 10:00–12:00 Uhr

**Chancen und Herausforderungen für die IT-Governance durch DORA**

- IT-Governance: strategische und regulatorische Anforderungen
- Besondere Chancen und Herausforderungen für die IT-Governance durch DORA
- Erhöhte Transparenzanforderungen bzgl. IKT-Risiken
- Standardisierung der Prozesse und der IKT zur Förderung einer effizienten IT-Governance
- Stärkung der IKT-Resilienz zur Verbesserung der institutsweiten Informationssicherheit
- Herausforderungen und Chancen durch den »Stand der Technik« als Ziel einer regelungskonformen DORA-Umsetzung (Kosten-/Projektrisiken und Innovationschancen)
- Zunehmende Schwierigkeiten in der IT-Compliance durch wachsende Komplexität in der IT-Landschaft und IT-Infrastruktur
- Die Bedeutung der IT-Governance für die Anpassung an rasche technologische Veränderungen (u.a. KI) und zunehmenden Cyber-Bedrohungen
- Besondere Anforderungen an die Informationssicherheit und die IT-Governance bei Nutzung von Cloud-Anwendungen und IT-Service-Providern

**Tina Hausknecht, Bundesbank** · 12:45–14:45 Uhr

**Aktuelle IT-Governance-Anforderungen aus DORA im Bereich Benutzerberechtigungen (IAM)**

- IT-Governance-Anforderungen an das RechteManagement und die Verfahren zur Einrichtung, Änderung, Deaktivierung oder Löschung von nicht mehr benötigten Berechtigungen und Benutzer-Identitäten – Besonderheiten bei Zugangs-/Zutrittsrechten und deren Kontrolle
- Laufende Überwachung des Vergabeprozesses – 4-Augen-Prinzip und andere Maßnahmen

- Prüfung der Notwendigkeit und Zulässigkeit beantragter Rechte: Organisatorische und technische Sicherstellung der minimalen Rechtevergabe der Funktionstrennung, des Need-to-know- und des Need-to-use-Prinzips
- Rezertifizierung unter Beteiligung der Fachbereiche – Wer trägt die Verantwortung für den Prozess? Angemessene Turnusse für die Überprüfung von Berechtigungen
- Anforderungen an die technische Ausgestaltung des Berechtigungsmanagements
- Privilegierte Berechtigungen: was versteht man darunter, wer darf diese nutzen und wie sind sie angemessen zu überwachen?
- Neuerungen und Änderungen durch DORA im Bereich IAM

**Lars Ehrenfeld, KSK Heilbronn** · 15:00–17:00 Uhr

**IT-Governance-Anforderungen an Schutzbedarfs- und Risiko-Klassifizierungen unter Einbezug von IDV, BCM/ITSCM und externen IKT-Drittdienstleister**

- IKT-Assetmanagement: Identifikation und Gruppierung der IKT-Schutzobjekte (Anwendungen, Systeme, Infrastruktur)
- Zuordnung geplanter bzw. nachträglich identifizierter IDV-Anwendungen zu einer Schutzbedarfsklasse
- Schutzbedarfsklassifizierung der Dienstleister – Welche Risiken entstehen dabei und welche Sollmaßnahmen sind einzuleiten?
- Durchführung von Risiko- und Restrisikoanalysen – Welche Konsequenzen sind nach der Ermittlung zu ziehen? – Praxisempfehlungen
- OpRisk-Reporting – Berichte über IT-Risiken unter Einbezug externer IKT-Drittdienstleister

## Seminarziel

Die IT-Governance steht vor weitreichenden Herausforderungen, insbesondere durch DORA und die zunehmende IT-Komplexität. Hier sind weitreichende Anpassungen notwendig, um die digitale Resilienz und IT-Compliance sicherzustellen.

Insgesamt ist eine ganzheitliche Betrachtung der IT-Governance unerlässlich. Institute müssen aber nicht nur auf die spezifischen Anforderungen von DORA reagieren, sondern auch ihre gesamte IT-Governance-Strategie auf die aufsichtlichen Anforderungen ausrichten. Hierfür ist ein institutsweit einheitliches Vorgehen u. a. bei der Schutzbedarfs- und Risiko-Klassifizierung unter Berücksichtigung von IDV, BCM/ITSCM und externen IKT-Drittdienstleistern sowie bei der Ausgestaltung des Identitäts- und Rechtemanagements notwendig.

Um erfolgreich auf diese Herausforderungen zu reagieren, ist eine kontinuierliche Überwachung der regulatorischen Entwicklungen, eine flexible Anpassung der IT-Governance-Strategien inkl. der DOR-Strategie und eine enge Zusammenarbeit zwischen der IT und den anderen Fachbereichen unter Einbeziehung des Managements erforderlich.

Nur so kann eine IT-Governance erreicht werden, die nicht nur den regulatorischen Anforderungen entspricht, sondern auch die langfristige Sicherheit und Effizienz der IT-Landschaft gewährleistet.

## Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- IT, IT-Governance, IT-Compliance und IT-Organisation
- Informationssicherheit (ISB) und IKT-Risikomanagement (IKT-RM)
- IT-Notfallmanagement und Business Continuity Management (BCM/ITSCM)
- Interne Revision und IT-Revision, Datenschutz und Data Governance
- (Zentrales) Auslagerungsmanagement und IKT-Dienstleistersteuerung
- sowie andere interessierte Fach- und Grundsatzbereiche, Mitglieder der Geschäftsleitung und des (IT-)Vorstands, externe (IT-)Prüfer\*innen sowie (IKT-)Dienstleister

## Unsere Referierenden



### Dr. Markus Held

Referatsleiter Sicherheit in der IT-Konsolidierung  
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI\*), Bonn

*Dr. Markus Held war 2010 bis 2015 bei der BaFin in der Aufsicht über die IT bei Banken tätig und wechselte anschließend als Referatsleiter zum Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Er befasst sich seit Beginn seines Berufslebens aus verschiedenen Perspektiven mit IT-Regulierung, Informationssicherheit, IT-Infrastrukturen, Cloud Computing und IT-Governance, insbesondere in der Finanzindustrie und in der Bundesverwaltung.*



### Tina Hausknecht

On-Site Inspections IT Security  
Deutsche Bundesbank\*, Mainz

*Tina Hausknecht ist seit 2002 bei der Bundesbank tätig. Sie war mehrere Jahre im IT-Projektmanagement im Bereich bankenaufsichtliches Meldewesen tätig, bevor sie in den Bereich bankgeschäftliche Prüfungen wechselte. Als Prüfungsleiterin und Teamleiterin ist sie spezialisiert auf die Themengebiete Informationsrisiko- und Informationssicherheitsmanagement, Identitäts- und Rechtemanagement sowie Interne (IT-)Revision.*



### Lars Ehrenfeld

Abteilungsleiter Prozessmanagement und IT-Governance  
Kreissparkasse Heilbronn\*, Heilbronn

*Lars Ehrenfeld ist bei der Kreissparkasse Heilbronn für die Abteilung Prozessmanagement & IT-Governance verantwortlich. Zu seinen Schwerpunkten gehört u. a. das IT-Aufsichtsrecht. Als Referent aus der Praxis verfügt er über ein breites Wissen und gibt dieses als Dozent an verschiedenen Bildungseinrichtungen weiter.*

\*Die Referierenden geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, des BSI, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wider. Die Referierenden geben auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte wider.

# Seminar-Vorschläge

## IKT Spezial: Identity- & Access-Management (IAM)

8. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

## DORA Spezial: Informationssicherheit & IKT-Risikomanagement

22. Januar 2026, Online-Veranstaltung

## Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an (IKT-)Notfallmanagement & BCM

28. Januar 2026, Online-Veranstaltung

## DORA-konformes IKT-Risikomanagement

4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

## Auslagerungsmanagement Spezial: Umgang mit „Software as a Service“ (SaaS) und Cloud-Diensten

4. März 2026, Online-Veranstaltung

## Prüfung DORA & DORA-Umsetzung

16./17. März 2026, Online-Veranstaltung

## Anforderungen an IT-Infrastruktur und IT-Betrieb unter DORA

24. März 2026, Online-Veranstaltung

## KI-Governance: Aufsichts-Anforderungen an den Einsatz von Künstlicher Intelligenz

14. April 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

## Anmeldeformular

IKT-Governance im Fokus der Aufsicht

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 10. Februar 2026

10:00 – 17:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 02 BA148 W

### Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:  
[www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE  
HEIDELBERG**

**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

